

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am Department für Pathobiologie, Institut für Virologie ist eine

Assistenzprofessur für „Mechanismen und Dynamik viraler Infektionen“

gemäß § 99/5 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	B1 (mit Abschluss der QV: A2)
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	05.01.2022

Tätigkeitsbereich

Gesucht wird ein/e Wissenschaftler:in, die/der den Bereich „Mechanismen und Dynamik viraler Infektionen“ an der Vetmeduni in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur ist dem Institut für Virologie zugeordnet und hat damit Zugriff auf moderne Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten.

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Aufgaben

Die/der erfolgreiche Kandidat:in soll die Forschungsschwerpunkte am Institut für Virologie ausbauen. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur soll das Verständnis über Mechanismen viraler Infektionen vertiefen. Fragen zu Virus-Wirts-Interaktionen sowie die unterliegenden strukturellen Vorgänge sind, auch im Hinblick auf deren Auswirkung auf die Spezifität und potenzielle Vakzinierungsstrategien, zu beforschen. Das Ziel der Forschung umfasst die Generierung von Daten, die neue Ansätze im Bereich der Bekämpfung viraler Infektionen liefern. Besonderes Augenmerk soll auf die Molekular- und Strukturbio von zoonotischen Pathogenen und Tierseuchenerregern im Hinblick auf

Mitwirkung in One Health Forschungskonsortien gelegt werden. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten, Forschungsprogramms angestrebt werden.

Es wird eine enge Vernetzung mit inhaltlich verwandten Forschungsschwerpunkten innerhalb des Instituts und den Einrichtungen am Campus der Vetmeduni und ihren Außenstellen sowie nationalen und internationalen Institutionen erwartet.

Die Aufgaben der erfolgreichen Bewerberin oder des erfolgreichen Bewerbers umfassen selbständige curriculare Lehre an der Vetmeduni.

Verantwortlichkeiten

- Betreuung und Durchführung eigener Forschungsaktivitäten
- Vorbereitung von Forschungsanträgen und Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau und Leitung einer eigenen drittmittelfinanzierten Arbeitsgruppe
- Betreuung und Training von nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Planung und Entwicklung von Lehrmaterialien sowie das Abhalten von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Publikation der Forschungsergebnisse sowohl in Fachzeitschriften als auch im Rahmen der „Third Mission“ der Universität
- Mitwirkung an Lehr-, Dienstleistungs- und Verwaltungsaufgaben des Instituts
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele des Instituts, des Departments sowie der Vetmeduni entlang des Entwicklungsplans 2030

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Abgeschlossenes weiterführendes Doktorats- oder PhD-Studium
- Ausgewiesene Forschungsaktivitäten im Bereich der Molekular- und Strukturbio­logie viraler Infektionen
- Umfangreiche Erfahrungen in molekularbiologischen, bildgebenden und strukturbio­logischen Methoden sowie in biomedizinischer Informatik
- Erfahrung in der Diagnostik viraler Pathogene von Haus- Wild- und Nutztieren
- Erfahrung in der Konzeption und Einwerbung von Drittmittel-Projekten
- Umfangreiche Erfahrungen in der Lehre
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse (B2 Niveau)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Abschluss eines Karriereentwicklungsprogramms
- Abschluss hochschuldidaktischer Ausbildungsprogramme
- Auslandserfahrung
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erfüllung der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Bei Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung € 4.666,30 brutto (14 × jährlich).

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen beinhalten:

- Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Lebenslauf inklusive
 - Publikationsverzeichnis
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
 - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
 - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten

- Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
- Etwaige vorhandene Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen
- Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **März 2022** geplant.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2021/1220**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof. Dr. med. vet Till Rümenapf

T +43 1 25077-2300

E till.ruemenapf@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/virologie